

Berlin, im November 2019

## Die Frauen-Union der CDU Berlin fordert:

### Geeignete Maßnahmen zur Werbung für Leitungswasser für den menschlichen Gebrauch

Die Berliner Frauen-Union war mit ihrem Antrag auf Bereitstellung von Leitungswasser auf dem Bundesparteitag der CDU erfolgreich.

Danach wurde die CDU/CSU Bundestagsfraktion aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass in Deutschland, wie bereits in Frankreich erfolgt, die Maßnahmen zur Werbung für Leitungswasser aus Artikel 13 der Richtlinie der EU (Nr. Komm.dok: 5846/18 – COM (2017)753 final +ADD1, am 01.02.2018 angenommen) mit sofortiger Wirkung umgesetzt werden.

Wie von einigen EU-Mitgliedsstaaten umgesetzt, sind auch in Deutschland geeignete Maßnahmen für den Zugang zu Leitungswasser für den menschlichen Verbrauch umzusetzen und zu werben.

Geeignete Maßnahmen zur Werbung für Leitungswasser für den menschlichen Gebrauch umfassen:

- 1) Kampagnen zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Qualität des Leitungswassers und zur Bereitstellung des Leitungswassers in Geschäften, Restaurants, Kantinen und im Rahmen von Verpflegungsdiensten.
- 2) Förderung der Bereitstellung von Leitungswasser in Verwaltung und anderen öffentlichen Gebäuden.

Bundesministerin Schulz hatte zwar die Umsetzung der oben genannten EU Richtlinie signalisiert, tatsächlich ist jedoch nichts geschehen.

Die Frauen-Union der CDU Berlin vertritt die Interessen von über 4000 Frauen in der CDU Berlin und in der Politik.

Sie setzt sich dafür ein, dass Frauen gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen haben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Frauen – Union der  
Christlich Demokratischen  
Union Berlin  
Die Landesvorsitzende*

*Kleiststraße 23-26  
10787 Berlin*

*Tel.: 030/32 69 04-39  
FAX 030/32 69 04-32*

*[www.frauenunion-berlin.de](http://www.frauenunion-berlin.de)  
[info@frauenunion-berlin.de](mailto:info@frauenunion-berlin.de)*